



Juli | August
2002

Gemeindenachrichten Kremsmünster



Foto: Bernhard Kautny

Endlich geht es wieder los:
Alexandra und Michael übten
mit Manuela Eder (Gemeinde)
und Feuerwehrmann Gerhard
Bruckner für den Ferienpass.
Start war beim tollen
Feuerwehr-Fest am 16. Juni
2002 auf Schloss Kremsegg.

Amtliche Mitteilung
An einen Haushalt
Postentgelt bar bezahlt
Nr. 4/2002

25 Jahre Tennis

Schnell vergeht die Zeit wenn man
sich zurückerinnert: Tennis spielen
die TUS-Sportler schon seit 1977

Seite 2

Wasserwerk des Monats

Klein aber fein ist die Auszeichnung
für das Kremsmünsterer Wasserwerk

Seite 4

Erstmals Schülerhort ...

... im Stiftsort

Seite 5

15 Jahre Bock & Leiermusik

Rückblick und Ausblick von Rudolf
Lughofer auf seine im ganzen Land
bekannte Musik

Seite 8

Ökostaffel am 20. August

Neu: Laufen für die Umwelt

Seite 17

Termine/Ärzte/Notrufe

Die Rückseite ist serviceorientiert

Seite 20

Das 25jährige Bestehen der Sektion Tennis wird entsprechend gefeiert, und zwar am Samstag, 27. Juli 2002 um 20 Uhr mit einer Multi-Media-Präsentation der Tennis-Geschichte.

von Mag. Markus Wolf (Obmann TUS-Tennis)



Eine der schönsten Tennisanlagen des Landes befindet sich in Kremsmünster. Hobbyspieler (rechts) und Turnierspieler (oben) fühlen sich hier gleichermaßen wohl.

TUS-Tennis jubiliert

Man schrieb den 17. März 1977 als sich 30 Tennisbegeisterte versammelten, um die Sektion Tennis des TUS Kremsmünster aus der Taufe zu heben. Als erster Obmann wurde Dr. Hans Fein gewählt. Noch im selben Jahr wurde auf der Tennisanlage Stadlhuber der Tennisbetrieb aufgenommen, und es kämpfte bereits eine Herrenmannschaft in der OÖ Mannschaftsmeisterschaft.

Es folgten acht Jahre, in denen der Tennisverein viele Mitglieder und Freunde gewann und auf Plätzen der Fam. Stadlhuber und des Schlosses Kremsegg Tennis gespielt wurde. 1984 wurde von der Mitgliederversammlung der Bau einer eigenen Tennisanlage in der Hofwiese beschlossen.

Zielstrebig mit Weitblick

Mit der Zielstrebigkeit aller Tennismitglieder unter der Führung des damaligen Obmannes Adi Stockinger, der gemeinsam mit Dr. Paul Lederhilger den nötigen Weitblick für die kommende Entwicklung des Tennissports in Österreich hatte, wurden bereits 1986 zunächst vier Tennisplätze und ein Jahr später das Clubhaus in der Hofwiese gebaut.

Am 4.7.1987 wurde die fertiggestellte Tennisanlage – die noch heute ein Aushängeschild in ganz OÖ ist - mit einem imposanten Festakt eröffnet.

Nicht unerwähnt soll sein, dass die Marktgemeinde Kremsmünster die Sektion Tennis – damals wie heute – bei ihren Vorhaben stets unterstützte und damit auch für den jahrzehntelangen Erfolg des mit Abstand größten Sportvereins in Kremsmünster mitverantwortlich ist. Im Tennisboom der 80er und 90er Jahre hat mit dem Bau der Plätze 5 und 6 im Jahr 1992 die Anlage ihre heutige Größe erreicht.

Sportliche Erfolge

Sportliche Erfolge feierte die Sektion Tennis sofort nach ihrem Entstehen; die Herrenmannschaft stieg im ersten Jahr bereits in die nächste Klasse auf und machte mit mehreren Meistertiteln erst Jahre später in der Regionalliga Halt. Das internationale Tennisturnier auf der Tennisanlage Stadlhuber – mit Peter Feigl als Sieger – ist ebenso Geschichte wie die unzähligen, in den Jahren danach von der Sektion veranstalteten Tennisturniere mit dem Höhepunkt der Allgemeinen Tennis-Landesmeisterschaften im Jahr 1995.

Tennisspieler/innen des TUS Kremsmünster erzielten in den mehr als zwei Jahrzehnten unzählige Erfolge bei Turnieren und im Mannschaftstennis.

Zur Feier am Samstag, 27. Juli 2002 um 20 Uhr lade ich alle Freunde aus Sport, Wirtschaft, Politik und alle Kremsmünsterer sehr herzlich ein.



Beschlüsse der Gemeindegremien

Neue Gemeindemitarbeiter

Ab Sommer hat die Gemeinde drei neue Mitarbeiter: Heidelinde Knoblauch wird fix als Freibad-Kassierin (bisher als Aushilfe) und Reinigungskraft beschäftigt, Margit Reckziegel übernimmt von der pensionierten Sigrid Focke die Stelle der Reinigungskraft in der Landesmusikschule und Maria Hubl wird während der Karenzzeit von Johanna Brunmayr als Schulwartin der Volksschule Kirchberg tätig sein.

Rekordbudget

Ein letztes Mal beschäftigten sich die Kremsmünsterer Gemeinderäte kürzlich mit dem Schilling: mit 120,2 Millionen Schilling bzw. 8.736.000 Euro präsentierte Finanzreferent und Bürgermeister Franz Fellingner ein Rekordbudget im Ordentlichen Haushalt. Nicht ganz so gut lief es bei den Investitionen, die mit 23,1 Millionen Schilling (EUR 1,68 Mio) wieder üppig ausfielen. Hier bleibt bei Einrechnung der Vorjahre ein Defizit von insgesamt 17 Millionen Schilling (EUR 1,24 Mio) übrig. Ein Lichtblick: dieses Defizit konnte im Jahr 2001 um 4 Millionen Schilling (EUR 0,29 Mio) gesenkt werden.

Besonders viel investiert wurde mit 14,4 Millionen Schilling (EUR 1,05 Mio) in den Straßenbau, mit 4,9 Millionen Schilling (EUR 0,36 Mio) in den Kanalbau und mit 1,6 Millionen Schilling (EUR 0,12 Mio) in den Wasserleitungsbau. Und hier muss fleißig weiter investiert werden: Rund 10 Millionen Schilling (EUR 0,73 Mio) für die Kanal-Bauabschnitte 8 und 9 in den nächsten Jahren. Beim Wasserleitungsbau steht eine Großinvestition mit mehr als 20 Millionen Schilling (EUR 1,45 Mio) an.

Neue Bürgerfragestunde

Schon im Jahr 1991 hat der Kremsmünsterer Gemeinderat eine „Aktuelle Fragestunde“ für Bürger eingerichtet. Das Interesse daran hielt sich allerdings bisher in Grenzen. Mit



Viele Besucherplätze gibt es bei den Gemeinderatssitzungen, zumeist sind sie aber so leer wie auf unserem Foto

der Änderung der Oö. Gemeindeordnung wurde nun auch ein gesetzlicher Rahmen geschaffen. Unter dem Titel „Bürgerfragestunde“ gibt es daher künftig vor jeder Gemeinderatssitzung die Möglichkeit für interessierte Bürger, Fragen an die Gemeinderäte zu stellen. Die voraussichtlich nächsten Termine für Gemeinderatssitzungen: 26. September und 12. Dezember 2002, jeweils 19 Uhr, Rathaus, 3. Stock.

Volksschulsanierung – Architektenvertrag abgeschlossen

Die Planung, die Leitung und die örtliche Bauaufsicht für die Sanierung und die Zubauten der Volksschule Kremsmünster wurden an das Architektenbüro Kroh & Partner, Linz, vergeben. Dieses Büro war schon für die Sporthalle, die Landesmusikschule und zuletzt für die Sanierung der Hauptschule Kremsmünster verantwortlich. Der Baubeginn kann erst mit einer Finanzierungszusage des Landes Oö. bekanntgegeben werden.

Schülerausspeisung – Gebührenanpassung

Geringfügig erhöht werden die Kosten pro Essensportion in der Schülerausspeisung der Volks- und Hauptschule Kremsmünster. So kostet ab 1. September 2002 ein Menü für Erwachsene EUR 3,00, für

Hauptschüler EUR 1,90 und für Volksschüler EUR 1,50. Das jährliche Defizit liegt derzeit bei rund EUR 15.000 und wird von der Gemeinde getragen.

Neue Hofwiesen-Pachtverträge mit dem Stift

Mit dem Benediktinerstift Kremsmünster bestanden bisher vier Pachtverträge (Faustball, zweimal Tennis, Kinderspielplatz) über Flächen in der Hofwiese. Ein fünfter Pachtvertrag über die Naherholungsfläche zwischen Tennisanlage und Kremstal-Radweg stand an. Nachdem alle Pachtverträge unterschiedliche Laufzeiten und unterschiedliche Konditionen aufwiesen, wurde alles in einen Bestandsvertrag integriert. Dieser auf 20 Jahre abgeschlossene Vertrag enthält nachstehende Flächen mit insgesamt 33.270 m² und einem Pachtzins von EUR 17.005,44 (inkl. USt.) jährlich:

Tennisplätze	10.359 m ²
Sportplatz (Faustball)	4.600 m ²
Naherholungsfläche	13.200 m ²
Kinderspielplatz	5.111 m ²

Hofer-Markt

Um ordentliche Zufahrtsverhältnisse zum Hofer-Markt in der Hofwiese gewährleisten zu können, kaufte die Gemeinde eine Straßenfläche von 101 m² vom Benediktinerstift Kremsmünster an. Nachdem die behördlichen Verfahren nun alle abgeschlossen sind, rechnen die Hofer-Verantwortlichen mit einer Eröffnung des Marktes noch vor Weihnachten 2002.

Schülerhort – Verträge mit der Pfarrcaritas

Die bewährte Zusammenarbeit zwischen Pfarrcaritas und Markt-gemeinde Kremsmünster wird auch beim Schülerhort ab September 2002 fortgesetzt. Der Gemeinderat beschloss ein Arbeitsübereinkommen und einen Pachtvertrag mit der Pfarrcaritas. Wesentlichste Punkte: Übernahme von Verwaltung und Betrieb des Hortes durch die Pfarrcaritas, Abdeckung des zu erwartenden Defizits durch die Gemeinde.

Neu: Meldewesen mit Internet-Register

Seit 1. März 2002 gibt es das Zentrale Melderegister (ZMR), mit welchem es den Gemeinden jetzt per Internet möglich ist auf die gesamten Meldedaten von ganz Österreich zuzugreifen. Durch das neue Zentrale Melderegister besteht die Möglichkeit in jeder Gemeinde Meldeabfragen durchzuführen. Es darf aber nicht willkürlich nach Personen gesucht werden, sondern es muss ein berechtigtes Interesse glaubhaft gemacht und ein schriftlicher Antrag gestellt werden. Um eine Abfrage zu starten, müssen folgende Daten unbedingt angegeben werden: Vorname, Zuname, Geburtsdatum und ein weiteres Merkmal (z.B. Geburtsort). Diese Abfrage ist kostenpflichtig.

Wichtige Begriffe aus dem Melderecht:

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt mit ausgefülltem Meldezettel beim Gemeindeamt, in welchem der neue Wohnsitz begründet wurde. Es ist nicht mehr notwendig sich vorher bei der „alten“ Gemeinde abzumelden. Die Anmeldung muss innerhalb von 3 Tagen nach Beziehen der Unterkunft erfolgen.

Abmeldung:

Erfolgt automatisch bei der Anmeldung des neuen Wohnsitzes.

Hauptwohnsitz:

Der Hauptwohnsitz eines Menschen ist an jener Unterkunft, an der er sich in der erweislichen Absicht niedergelassen hat, diese zum Mittelpunkt seiner Lebensbeziehungen zu machen.

Kremsmünster hat das „Wasserwerk des Monats“

Im Juni 2002 war das Kremsmünsterer Wasserwerk im Rampenlicht der Homepage www.wasserwerk.at unter dem Titel „Wasserwerk des Monats“, den der Interessensverband der Gas- & Wasserversorger Österreichs den Kremsmünsterern gegeben hat. Eine Auszeichnung für die engagierte Arbeit des Gemeindeteams rund um das Trinkwasser.

Neben dem Markt wird die Wasserversorgung ausführlich vorgestellt. „Von der Geschichte der Stadt, unserem schönen Umfeld, den Menschen, die hinter dem wertvollen „Gut Wasser“ stehen, bis hin zu unseren wichtigsten Kenndaten und unserer Unternehmensphilosophie spannt sich der Themenbogen. „Alles ist reichlich mit originellen Bildern illustriert“, freut sich auch Bürgermeister Franz Fellingner über diese Auszeichnung und wirbt: „Mit einem einfachen Klick werden Sie alles über uns und unser Trinkwasser erfahren können.“

Falls Sie nach dieser Reise in die Welt der Trinkwasserversorgung noch mehr über Wasser erfahren wollen, ein Mausklick zur Verbandshomepage www.ovgw.at und die allgemeine Wasserinformation ist enorm.

„Die Hand drauf“, Wasserwart und Bademeister Christian Gruber und Bauhofleiter und Wasserwart Klaus Pühringer freuen sich über die Auszeichnung für das „Wasserwerk des Monats“

Fahrradsammelaktion war voller Erfolg

„Mehr Mobilität für Westafrikaner“ war das Motto, unter dem sich die Volksschule Kremsmünster an einer Fahrradsammelaktion des Österreichischen Jugendrotkreuz für Burkina Faso beteiligte.

„Haben Sie ein altes Fahrrad zu Hause, das nicht mehr gebraucht wird und im Keller den Platz verstellt?“ wurden die Eltern der Kremsmünsterer Volksschüler gefragt. Mit Erfolg, denn Volksschullehrerin Gabriela Schönleitner übergab nun 38 Fahrräder dem Jugendrotkreuz für den Weitertransport.



38 Fahrräder übergab Gabriela Schönleitner mit ihren Volksschulkindern an das Jugendrotkreuz

Mehr Mobilität für die Ärmsten der Armen

In diesem westafrikanischen Land Burkina Faso mit widrigsten wirtschaftlichen und klimatischen Lebensbedingungen herrscht unendliche Armut. Kranke müssen oft Tagesmärsche in Kauf nehmen, bis sie zu einer Krankenstation kommen. Um den Leuten mehr Mobilität zu ermöglichen, wurden Fahrräder gesammelt. In einem Container per Schiff werden sie nun dorthin gebracht.



Erstmals Schülerhort in Kremsmünster

Ab September wird in Kremsmünster erstmals ein Schülerhort angeboten. Petra Mistlberger wird mit einer Helferin und einer Stützkraft 20 VolksschülerInnen von 12 bis 18 Uhr bei ihren Hausaufgaben betreuen und eine sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglichen. Die ehemalige Schulwartwohnung der Volksschule Kremsmünster wird als Provisorium für eine Hortgruppe bis zum Umbau der Volksschule zur Verfügung stehen.

Mehr Anmeldungen als Plätze

Eine Initiative des Elternvereines der Pflichtschulen Kremsmünster wurde damit von der Gemeinde und Pfarrcaritas übernommen, überarbeitet und verwirklicht. „Da wir mehr Anmeldungen als verfügbare Plätze haben, werden die Kinder nach sozialer Notwendigkeit ausgewählt“, erklärt Horterhalter Pfarrer Pater Christoph Eisl die Kriterien zur Auswahl der Kinder. Durch die Aufnahme von Integrationskindern ist die Zahl auf 20 beschränkt. Beworben hätten sich 25.

Neue Räume, neue Möglichkeiten

„Ein Lernraum, ein Spielzimmer sowie ein Lese- und Ruheraum bieten den Kindern den geeigneten Rahmen, um in entspannter Atmosphäre ihre Arbeit zu erledigen“, freut sich Hortleiterin Petra Mistlberger auf ihre neue Aufgabe, „die Möglichkeiten die uns die Mitbenützung von Turnsaal, Werkraum, Schulbücherei und Sportplatz bieten, werden wesentlich zu einer abwechslungsreichen Freizeitgestaltung beitragen.“

Ein einstimmiger Gemeinderatsbeschluss wurde auf Antrag von Schul- und Kindergartenreferent Klaus Thaler (ÖVP) gefasst. Am 9. September 2002 geht's los.

Für Freizeit und Lernen

Für 110 Euro monatlich wird den Familien neben professioneller Lernbetreuung ein gemütliches Nest geboten, in dem die Kinder ihren persönlichen Interessen und Neigungen nachkommen können. Damit wurde der Tarif um 24 % geringer angesetzt als

bei der Umfrage der Gemeinde. Die zu erwartenden jährlichen Kosten von 15.000 bis 20.000 Euro werden von der Gemeinde getragen.



Pfarrcaritas (HR Johann Lachmayr und P. Christoph Eisl) und die Gemeinde (Schulreferent Mag. Klaus Thaler und Bürgermeister Franz Fellinger) arbeiten gemeinsam für den Schülerhort

Völkerverbindendes Stiftsgymnasium wieder aktiv

Vor einem Jahr besuchten vier Schüler der 7. Klasse des Stiftsgymnasiums Kremsmünster in Begleitung von Prof. Thomas Riedl die Beacon Hill High School am Stadtrand von Sydney, nahmen dort am Unterricht teil und unterrichteten auch Deutsch. Die Schüler wurden äußerst freundlich aufgenommen und fühlten sich sehr wohl. Das Besichtigungsprogramm in und um Sydney begeisterte alle sehr. Nun steht der Rückbesuch einer australischen Schülergruppe an: am Samstag, 29. Juni holten die Kremsmünsterer ihre acht australischen Kollegen vom Flughafen in Linz ab.

Bis 15. Juli bleiben die fünf Schüler und drei Schülerinnen aus Sydney in

Kremsmünster. Dann geht's noch für eine Woche nach Salzburg und Wien. In der letzten Schulwoche werden sie einen Ausflug in den Nationalpark Kalkalpen machen und auch bei der Schulschlussprojektwoche mitmachen, und dabei ein Australien-Projekt mit verschiedensten Teilbereichen gestalten, wozu am Donnerstag von 8 – 10 Uhr eine Präsentation mit Video, Vorstellung von Schülern und Schule, short speeches etc. geplant ist.

Für die 1. Ferienwoche ist das Programm mit Führungen durch Schule und Kloster, einem Ausflug in die Rieseneishöhlen, der Gestaltung eines Films über Kremsmünster, die Schule und Verschiedenes mehr geplant.

Die Schüler aus Australien und Kremsmünster bei einer Hafenkreuzfahrt in Sydney



Vom Standesamt liegt für die Zeit vom 13. April 2002 bis 13. Juni 2002 folgender Bericht vor:



Gratulation zum Geburtstag

Meidinger Theresia (88), Hauptstr. 40
 Bednar Maria (85), J.-Assam-Straße 3
 Steiner Theresia (87), J.-Assam-Str. 3
 Estl Anna (87), Josef-Assam-Str. 3
 Sighart Anton (92), Josef-Assam-Str. 3
 Jansch Herta (78), Krift 40
 Kranzler Friedrich (85), Linzer Straße 1
 Gasser Stefan (83), Krift 17
 Amatschek Anna (82), Subiacobraße 3
 Ortner Angela (88), Josef-Assam-Straße 3
 Humer Johanna (89), Sonntagberg 18
 Altgeier Theresia (81), Mitterweg 32
 Laher Anna (81), Bahnhofstraße 27
 Gschwendner Anna (85), Welser Str. 12
 Moshammer Anna (89), J.-Assam-Str. 3
 Eibensteiner Rosa (82), Regau 7
 Radner Anna (87), Grub 2
 Leinweber Katharina (85), Papiermühlstraße 13
 Wimmer Anna (80), Pochendorf 8
 Filka Margarethe (89), J.-Assam-Str. 3
 Bergmayr Anna (84), J.-Assam-Str. 3
 Bindl Franziska (80), J.-Assam-Str. 3
 Angerbauer Rosa (80), Pochendorf 15
 Kraupp Eleonore (81), Gablonzer Str. 35
 Klinglmüller Juliana (80), Krift 20
 Fein Dr. iur. Hans (83), Sandberg 19
 Hebesberger Theresia (91), Guntend. 8
 Straßmayr Josef (89), Regau 14
 Garnweidner Rudolf (84), Ursprung 3
 Krottenböck Zäzilia (85), Bahnhofstraße 26
 Mistlberger Angela (81), Linzer Str. 19
 Sonnleitner Grete (81), Messerschmiedweg 7
 Garnweidner Anna (80), Ursprung 3

Wagner Anna (86), Josef-Roithmayr-Straße 5
 Bendl Maria (80), Sipbachzeller Str. 29
 Silber Johanna (99), Josef-Assam-Straße 3
 Etlinger Maria (84), Krift 3
 Schmid Josefine (91), Gablonzer Str.31
 Brandstätter Ludwig (96), Linzer Straße 19
 Seiler Anton (91), J.-Assam-Straße 3
 Bamminger Friederike (84), Josef-Assam-Straße 3
 Lindinger Olga (87), Carlonestraße 12
 Fischer Theresia (93), J.-Assam-Str. 3
 Kusche Theresia (80), Josef-Assam-Straße 14
 Wascher Herta (94), Kirchberg 1
 Hofstadler Anna (80), J.-Assam-Str. 3

Geburten

Manuela Pöhl und Christian Richard, Papiermühlstr. 25/6 - **Fabian**
 Mara und Marko Juric, Hauptstraße 36 - **Matthias**
 Brkic Petar und Nada, Subiacobraße 7 - **Jozo**
 Ölsinger Ingeborg und Gerald, Mairdorf 20 - **Sebastian Gerald**
 Sperrer Hermine und Krammer Bernd, Hofwiese 58 - **Julian**

Hochzeiten

Schauer Corinna und Wieländer Alfred, Guntendorf 2
 Majörg Hermine und Baumgartner Reinhard, Hofwiese 3
 Stubhan Regina und Mag. Filzmoser Reinhard, Ziegelholz 10

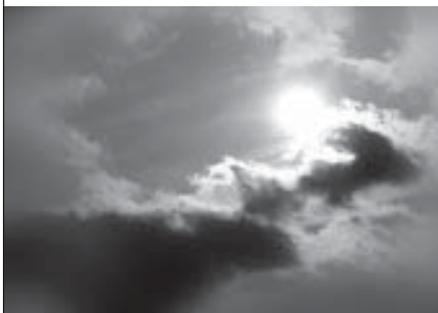


Goldene Hochzeiten

Ochs Paula und Mathias, Gablonzer Str. 37
 Wiener Maria und Franz, Krift 11

Wir bedauern 7 Todesfälle

Gnadlinger Friederike, Au 27, gest. in Kirchdorf/Krems, im 61. Lj.
 Gnadlinger Hermine, J.-Runkel-Weg 12, gest. in Kremsmünster, im 63. Lj.
 Grubbauer Franz, Mühlberg 6, gest. in Kremsmünster, im 83. Lj.
 Kleinhagauer Maria, Josef-Assam-Str. 3, gest. in Kremsmünster, im 88. Lj.
 Mayr Josef, Dehenwang 18, gest. in Kremsmünster, im 92. Lj.
 Brunnmayr Rosa, gest. in Wels, im 73. Lj.
 Kadletz Ernst, gest. in Wels, im 70. Lj.
 Blumenschein Josef, Stift 1, gest. im 80. Lj.



Gablonzer-Ausstellung in Arbeit

Das Kulturreferat der Gemeinde möchte sich verstärkt um die Aufarbeitung der Geschichte der Gablonzer annehmen. Es soll eine Ausstellung und eine Broschüre über die Ansiedlung, den Aufstieg und die Integration dieser Menschen in den 1940er und 50er Jahren zusammengestellt werden.

Für diese Zwecke bitten wir die Bevölkerung um Mithilfe. Wenn Sie Erinnerungsstücke, Unterlagen, Fotos, Dias oder Filme über die Gablonzer Siedlung und die Werkstätten haben, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt (Tel. 5255-29; Sekretariat, Frau Wagner). Man wird mit Ihnen Kontakt aufnehmen. Jedes noch so kleine Foto ist ein wichtiges Mosaiksteinchen, dass den Alltag und das Leben der damaligen Zeit dokumentiert.

Ein Abo am Landestheater Linz



Erleben Sie in der Spielzeit 2002/03 das Musical "The sound of music" (Die Trapp-Familie) und sieben weitere mitreißende Theaterabende mit Ihrem Landabonnement 16 und zwar zum Preisvorteil von 35% gegenüber dem Einzelverkaufspreis.

Weitere Vorteile als Abonnent:

- ... Langfristige Terminplanung
- ... Fester Stammplatz im Theater
- ... Bequeme Teilzahlungsmöglichkeit
- ... Frei übertragbarer Abo-Ausweis
- ... 9 Ausgaben Linzer Theaterzeitung
- ... 20% Abonnenten-Ermäßigung für alle weiteren Vorstellungen des Landestheaters Linz

Jetzt anmelden und Informationen anfordern bei Ihrem Landabostützpunktleiter Rudolf Wessely, 4550 Kremsmünster, Carlonestraße 8, Telefon (0664) 434 34 03 oder (07582) 692-200. Ihre Kontaktperson im Landestheater Linz: Frau Margarete Holl, Telefon (0732) 7611-130.



Land ehrt Spitzensportlerin Theresia Kiesel

Es ist schon ein paar Jährchen her, aber 1996 in Atlanta war Theresia Kiesel Österreichs erste Sportlerin, die eine Laufmedaille bei Olympia erreichte. Die Bronzene beim 1.500 m-Lauf. Nicht zu vergessen der Europameistertitel im Jahr 1998. Zwischenzeitlich ist die vorbildliche Spitzensportlerin beruflich in der Landes-Sportdirektion tätig. Privat hat sie in den letzten Jahren das „Ober-Eggendorfergut“ in Kremsmünster vorbildlich saniert und ist kürzlich mit der ganzen Familie in den Stiftsort übersiedelt. Dort ist nicht nur Bürgermeister Franz Fellingner mächtig stolz auf den Zuzug, sondern die ganze Bevölkerung. Nun um so mehr, als sie von Landeshauptmann Pühringer die „Landesehrung für Spitzensportler“ in Empfang nehmen durfte.

Sommer auf Kremsegg: Filme, Multimedia, Kabarett

Film-Open-Air

Am 12. Juli veranstaltet der Kulturverein AUSSERDEM sein schon traditionelles Film-Open-Air in dem wunderbaren Ambiente. „Heaven“ steht auf dem Programm. Das ist der neueste Film des deutschen Regie-Wunderkinds Thomas Tykwer und des Stars Cate Blanchett.

Multimedia-Show

Am Samstag, dem 20. Juli findet im Schlosspark eine Multimedia-Show statt. Vier Musiker, das Ensemble Cant-Arpa, geben an diesem Abend eine Hommage an die Bäume. Im Programm „Baumklänge – Klangbäume“ kommt „der Flötenspieler und die Birke“ genauso vor wie „Der Lindenbaum“ oder Stücke von Pablo Casals und Eric Satie. Literarische Texte und Bildprojektionen ergänzen das Konzert zu einem komplexen Kunstprojekt.

Kabarett

Am 1. August wird der Kabarettist Werner Brix ein Best-of aus seinen Programmen spielen. Dieser Mann ist ein famoser Schauspieler, dem ein Kritiker taxfrei den Grand-Brix der Lachkultur verleihen wollte. Dieser „Brix-Mix“ soll – wenn es das Wetter zulässt – im Freien stattfinden.

Ferienpass

Dazwischen können Kinder mit ihrem Ferienpass im Museum zweimal die Geheimnisse der Musikinstrumente entdecken. Schließlich gibt es am 21. August in Kremsegg etwas Besonderes. Musik und Film werden bewusst parallel präsentiert. Wie das funktioniert?: Indem ein Stummfilm von Buster Keaton – „Der General“ - live mit einem Klavier begleitet wird. Alle Open-Air-Veranstaltungen finden bei Schlechtwetter im Schloss statt.

15 Jahre „Kremsmünsterer Bock & Leiermusik“

Ein Gespräch mit Rudolf Lughofer

„Eigentlich beginnt die Geschichte auf einer Hochzeit in Böhmen 1968“, erzählt Rudolf Lughofer, „da hab ich erstmals so einen Dudelsack gehört wie er auch in Österreich früher üblich war. Das ist bei mir so hineingegangen, dass ich mir gesagt habe: Dieses Instrument möchte ich auch einmal spielen.“ Der Weg zur Bock & Leiermusik war aber noch weit. Kaum jemand glaubte damals an eine „Wiedergeburt“ dieser einst auch in Österreich verbreiteten Instrumente. Nach einigen erfolglosen Versuchen beginnt sich Rudolf Lughofer 1984 mit dem Dudelsack intensiver zu beschäftigen. Er nimmt Unterricht bei dem alten tschechischen Dudelsackpfeifer Frantisek Havlicek (Drachov) sowie bei Josef Rezny (Strakonice) und erlernt so das Spiel auf der Bockspfeife.

Als sich im Jahre 1987 Franz Lacherstorfer mit der Radleier zu ihm gesellt, entsteht die Kremsmünsterer Bock & Leiermusik. Wie Rudolf Lughofer unterrichtet auch er an der Berufsschule in Kremsmünster. Erste Auftritte in der Linzer Fußgängerzone finden einen vielbeachteten Niederschlag. Die „Volksstimme“ schreibt einen ganzseitigen Bericht über die zwei Musikanten. Weitere Reportagen erscheinen in den Oö. Nachrichten, sowie im Kurier und ein doppelseitiger Bericht in der Presse.

960 Schilling in der Stunde

Doch aller Anfang ist mühsam. Beim Landesschulrat wird angefragt, ob es sich schickt, dass zwei Lehrer wie die Bettelleute auf der Straße spielen. Das Duo macht trotzdem weiter. Lughofer etwas ironisch: „Natürlich. Wir haben nach einer Stunde in der Fuzo 960 Schilling in der Tasche gehabt. Da haben wir gewusst, wir liegen richtig“.

Im Frühjahr 1988 treten die beiden bei der Welser Frühjahrsmesse auf. Dort lernen sie den Märchenerzähler Helmut Wittmann kennen. Ihm gefällt die originelle Musik. Bald darauf gibt es die ersten gemeinsamen Märchenabende. Nach und nach kommen

weitere Musiker dazu, sodass sich im Laufe der Zeit die klassische Besetzung mit zwei Klarinetten, zwei Geigen, Bassgeige, Dudelsack und Leier herausbildet. Der musikalische Bogen wird immer breiter.

1. Festival im Jahr 1989

1989 gründet Rudolf Lughofer das „Dudelsackpfeiffertreffen“ in Kirchberg, das einige Jahre später in „Bordunmusikfestival“ umbenannt wurde. Dieses Musikantentreffen fand seitdem alljährlich statt. International bekommt die Bock & Leiermusik bei Auftritten in der Bretagne, Böhmen, Sizilien, Polen, Deutschland, Belgien, Ungarn, Estland und in Brasilien einen Namen. 1996 spielt die Gruppe gar bei einem Diplomatenfest in Guinca (Afrika). Eine rege Zusammenarbeit ergibt sich auch mit dem österreichischen Volksliedwerk.

Viele Auftritte in Radio und Fernsehen, bei Hochzeiten und Marktfest, ja sogar mit Prof. Roland Girtler folgen. Herausragend ist eine vierzigminütige Dokumentation, die von Klaus Huber für die ORF-Reihe „Ins Land eini schau“ gestaltet wurde. Der Film hieß „Wer tanzt nach meiner Pfeife?“ und wurde auch im 3-Sat ausgestrahlt. Auftritte im Ö-1 Radiokulturhaus sowie im Wiener Konzerthaus runden die Bekanntheit der Kremsmünsterer Bock & Leiermusik ab.

Bordunmusik ist vor allem auch Tanzmusik: den Kindern gefällts, den Erwachsenen auch



Rudi Lughofer und sein Instrument

Was bleibt für die Zukunft?

Lughofer: „Unser Ensemble besteht jetzt schon seit über 15 Jahren. Der Dudelsack und die Drehleier sind inzwischen weitestgehend akzeptiert. Besonders dann, wenn in Begleitung von Klarinetten und Streichinstrumenten musiziert wird. Viele Österreicher wissen jetzt, dass der Dudelsack nicht nur in Schottland gespielt wird. Dies verdanken wir auch dem ORF“.

Alle diese Aktivitäten beweisen, dass es durchaus möglich ist, bereits verschwundene und vergessene Instrumente wieder zum Leben zu erwecken und erklingen zu lassen. Bei der Blockflöte war es nicht anders. Daneben gewinnt unverfälschte gewachsene Volksmusik immer mehr Anhänger. Besonders dann, wenn sie wieder unverstärkt gespielt wird“.



Kein Schützenfest für unsere Biathleten

Bei der Premiere waren 18 Staffeln am Start. Die Rede ist vom 1. Kremsmünsterer Biathlon, der vom Lauftreff und der TUS-Sektion Schießen Ende Mai veranstaltet wurde. Schnell laufen und gezielt schießen ist das Erfolgsrezept beim Biathlon.

Für den Großteil der 54 StarterInnen war der 1. Kremsmünsterer Sommer-Biathlon nicht das erhoffte Schützenfest. Zwar wurde in allen Kategorien beherzt um Sekunden und Treffer gekämpft, doch für die meisten war das Absolvieren der Zielübung ein Schuss in den Ofen. Die Männer hatten im Staffelnbewerb jeweils 3.600 Laufmeter zurückzulegen und drei Schießenlagen mit dem Luftgewehr (15 Schüsse) zu absolvieren, die Frauen 2.600m und 10 Schüsse.

Da viele schneller als die Preußen schossen, war die Anzahl an Strafminuten (für jeden Fehlschuss) enorm. „Nächstes Mal nehme ich vor dem Schießen früher das Tempo heraus“ war einer der Vorsätze für 2003. Doch sie alle werden bis zur zweiten Auflage schon wieder vergessen sein.

1. Kremsmünsterer Sommer-Biathlon (Laufen/Luftgewehr) - Ergebnisse:

Staffelnbewerb: Männer (11,7km/45 Schüsse): 1. Khanty Mansijsk (Karlheinz, Gebhart und Volkmar Meidinger) 75:26 Minuten, 2. Keine-Sorgen-Team (Kurt Dirnhöfer, Roland Rankl, Gerhard Gegenleitner) 83:10, 3. Top Gun (Horst Schreiber, Hans-Jürgen-Astner, Franz Höpoltsecker) 85:01; Frauen (7,8/30): 1. Speed (Sonja Meidinger, Barbara und Veronika Dirnhöfer) 54:47, 2. Lichtis (Maria, Julia und Hannelore Lichtkoppler) 62:43, 3. Das rosarote Pünktchen (Johanna Angerbauer, Anna Berger, Tina Wenko) 64:00; Mixed (10,4/40): 1. Kremshof (Gerlinde Pürstinger, Johann Zeilinger, Gerhard Steinkogler) 67:32, 2. Roadrunners (Jürgen Höller, Bianca Ecker, Gerhard Strasser) 70:31, 3. Volltreffer (Manfred Hofer, Josef und Hermine Lamprecht) 75:49.

Naturnahe Gestaltung: Beispiel Spielplatz Hofwiese

Spielplätze für Kinder bestehen heute oft aus einer Ansammlung von Geräten. Ihre Anlage und Erhaltung ist sehr teuer, der Erlebniswert meist gering. Naturnahe Spielräume dagegen bieten Kindern eine Vielzahl von Spielmöglichkeiten. Eine abwechslungsreich gestaltete Spiellandschaft wird zum Erlebnis und Abenteuer. Das aktive Auseinandersetzen der Kinder mit ihrer natürlichen und sozialen Umwelt steht im Vordergrund. Naturnahe Spielräume lassen sich ohne großen technischen Aufwand anlegen und bieten mehr als konventionelle Spielplätze.

Herr Dipl.-Ing. Wolfgang Eder vom Institut für angewandte Umweltingenieurwesen in Steyr wurde von der Gemeinde mit der Gestaltung und Umgestaltung der Kremsmünsterer Spielplätze beauftragt. Hier sein Erfahrungsbericht über den Spielplatz in der Hofwiese:

Gestaltungsprinzipien

Nach welchen Kriterien werden naturnahe Spielplätze gestaltet?

- ♦ Schaffung eines reichstrukturierten Geländes mit Hügel, Mulden, Nischen, mit Bäumen und mit Hecken aus heimischen Sträuchern.
- ♦ Verwendung von natürlichen Materialien, damit Kinder die Möglichkeit haben, mit Erde, Wiese, Sand, Steinen oder Schotter in Berührung zu kommen.
- ♦ Einfache Spielelemente als Spielanreize, welche keinen festen Spielverlauf vorgeben, sondern erst durch die Phantasie und Kreativität der Kinder zum "Schiff", zur "Burg" oder zum "Aussichtsturm" werden. Einfache Spielelemente sind zum Beispiel Baumstämme oder Steine zum Klettern, Sitzen, Balancieren oder Hecken zum Hütten bauen, Verstecken, sich zurückziehen oder zum Beobachten.

- ♦ Einige wenige Spielgeräte maßvoll in die Spiellandschaft integriert, bilden eine sinnvolle Ergänzung zum naturnahen Spielgelände.
- ♦ Beteiligung der Kinder und Eltern, wenn möglich schon in der Planungsphase, aber auf jeden Fall bei der Verwirklichung.

Der Spielplatz auf der Hofwiese

Die Planungsphase: Die Gestaltungsprinzipien naturnaher Spielgelände sollen in die Praxis umgesetzt werden. Bereits in der Planungsphase wurde daher die Bevölkerung eingebunden.

Das Konzept: Der Spielplatz auf der Hofwiese ist in mehrere Bereiche gegliedert. Am Anfang im Bereich bei der Brücke befindet sich ein Jugendtreffpunkt in Form eines kreisförmigen Sitzplatzes mit einer Weidenüberdachung.

Der anschließende Ballspielbereich ist als freie Wiese gestaltet und bietet in erster Linie Spiele wie Fußball, Völkerball, Federball, usw. Auf der anderen Seite des Ballspielbereichs befindet sich ein großer Schlittenhügel, an welchen wiederum der Kleinkinderbereich mit Schaukel, Sand- und Kiesmulde sowie Weidenelementen anschließt.

Das Herzstück des Spielplatzes bildet ein großer Spielhügel mit Tunnel, Klettersteinen, Balancierbaum, Kletterrampe und Rutsche. Hier befindet sich auch eine Seilbahn. Sitzplätze und Gehölzgruppen vervollständigen den Spielplatz.

Kinderparadies: Spielplatz in der Hofwiese



www.kremsmuenster.at > Termine

Fr bis So, 05.-07.07.2002

Fußballplatz

Zeltfest der Sektion Fußball

Zeltfest mit sportlichem Rahmenprogramm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
Veranstalter: TUS-Sektion Fußball

Samstag, 06.07.2002

20 Uhr, Stift Kremsmünster, Kaisersaal

OÖ. Stiftskonzert

Budapester Steichersolisten
Leitung: Stefan Vladar (Klavier)
Mozart: Klavierkonzert C-Dur, K 503, Klavierkonzert D-Dur, K 537, Symphonie C-Dur, K 425, "Linzer Symphonie"; Rogl: Musik für Streichorchester
Kartenvorbestellung schriftlich, per Fax (0732) 76 37/333 oder E-Mail: bestellung@stiftskonzerte.at, möglich.
Kartenbüro unter Tel. Nr. (0732) 77 61 27; Veranstalter: OÖ. Stiftskonzerte;
Web: <http://www.stiftskonzerte.at>

Samstag, 06.07.2002

ab 14 Uhr, J@m-Club

Naturfreunde-Kindernachmittag

Info und Anmeldung bei Tanja König, Tel.Nr. (0650) 442 44 70
Veranstalter: Naturfreunde Kremsm.

Sa u. So, 06. - 07.07.2002

Treffpunkt: Sa. 15 Uhr, Kulturzentrum

Naturfreunde Bergtour Großer Priel

Anstieg über Almtal, Nächtigung auf der Welscher Hütte; Anmeldung bei J. Mörtenhuber, Tel.Nr.(0699)10 47 05 87
Veranstalter: Naturfreunde Kremsm.

Samstag, 06.07.2002

14 Uhr, Stift, Pfarrheimwiese

Spielefest für Kinder

ab drei Jahren
Veranstalter: Lions Club Kremsmünster

Sonntag, 07.07.2002

20 Uhr, Stift Kremsmünster, Kaisersaal

OÖ. Stiftskonzert

Budapester Steichersolisten
Leitung: Stefan Vladar (Klavier)
Mozart: Klavierkonzert C-Dur, K 503, Klavierkonzert D-Dur, K 537, Symphonie C-Dur, K 425, "Linzer Symphonie"; Rogl: Musik für Streichorchester

Sonntag, 07.07.2002

ÖAV Tour - Warscheneck

Auffahrt mit der Standseilbahn, eventuell mit dem Sessellift auf das Frauenkar und über SO Grat (leichte Kletterei, etwas ausgesetzt), Ges. Gehzeit ab Linzerhaus ca. 5. Std.;
Anmeldung: Gerhard Binder, Tel. Nr. (07583) 206 59 oder gbi@aon.at
Veranstalter: Alpenverein Kremsm.

Freitag, 12.07.2002

21.21Uhr, Schloss Kremsegg - unterm Sternenzelt

"Heaven" - Kino-Open-Air

Ein junger Polizist, der in der Tiefe seiner Gefühle keine Bedingungen stellt, eine Attentäterin, die alles riskiert hat und bereit ist, alles aufzugeben, und eine Liebe, die mitten in einer scheinbar ausweglosen Situation den beiden Liebenden alle Kraft der Welt gibt. Cate Blanchett und Giovanni Ribisi spielen ein Paar, das in den Himmel flüchtet, weil auf der Erde zuwenig Platz für ihre große Liebe ist. "Heaven" ist kein Film über die Vertreibung aus dem Paradies, sondern über die Sehnsucht, dorthin zurückzukehren.
Eintritt: 7 EUR, Mitglieder: 5,50 EUR;
Veranstalter: Kulturverein AUSSERDEM

Samstag, 13.07.2002

20 Uhr, Stift Kremsmünster, Kaisersaal

OÖ. Stiftskonzerte

Andrei Gavrilov (Klavier)
Chopin: Ballade Nr. 2, F-Dur, op. 38
Ballade Nr. 4, f-moll, op. 52; Skrjabin: Sonate Nr. 4, Fis-dur, op. 30 (1903);
Ravel: Auszüge aus "Gaspard de la Nuit"; Prokofjew: Sonate Nr 8, B-Dur

Sonntag, 14.07.2002

Naturfreunde - Familienwanderung

Veranstalter: Naturfreunde Kremsm.

So u. Mo, 14. - 15.07.2002

ÖAV Tour - Klafferkesel

Aufstieg von der Unteren Gföllalm über Riesachsee zur Preintalerhütte, weiter über den Klafferkesel auf den Greifenberg; Anmeldung: Peter Greiner, Tel. (07251) 222 28
Veranstalter: Alpenverein Kremsm.

Samstag, 20.07.2002

21 Uhr, Schloss Kremsegg - Park

Ensemble Cant-Arpa:

„Baumklänge – Klangbäume“

Ausgehend von jenem Bericht eines Tiroler Harfenbauers, wonach er "am liebsten bei Sturm durch den Wald geht, weil sich unter solchen Bedingungen auf Grund ihres Klanges jene Bäume am leichtesten finden lassen, die sich in der Folge zum Instrumentenbau eignen", sind alle Instrumente, deren Resonanzkörper aus Holz gebaut wurde, einst "klingende Bäume" gewesen. Vier Musiker geben an diesem Abend eine Hommage an die Bäume. Das Quartett rund um die Schwestern Uli und Eva Hoffellner aus Graz wählte aus der Musikliteratur Stücke zum Thema "Baum". Diese Veranstaltung "Baumklänge - Klangbäume" steht auch in Verbindung einer Aktion "Baumspenden" für den Schlosspark von Kremsegg.
Veranstalter: Pro Musica
E-mail: info@schloss-kremsegg.at

Sonntag, 21.07.2002

20 Uhr, Stift Kremsmünster, Kaisersaal

OÖ. Stiftskonzert

Tzimon Barto (Klavier), Stefan Vladar (Klavier), Leonhard Schmidinger (Schlagzeug), Martin Grubinger (Schlagzeug)
Schuhmann: Andante con variazione, op.46, Brahms: Sonate für zwei Klaviere f-Moll, op. 34a, Bartok: Sonate für zwei Klaviere und Schlagzeug

Sonntag, 21.07.2002

ÖAV Tour - Traunstein

Aufstieg über Kaltenbachwildnis und Zierlersteig (I-II), Abstieg über Naturfreundesteig;
Anmeldung: Werner Mair (Bergführer), Tel. Nr. (07582) 631 84 oder (0664) 275 12 25
Veranstalter: Alpenverein Kremsm.

Samstag, 27.07.2002

15:00 Uhr, Tennisanlage Hofwiese

Hobby Cup - Finale

(mit regionaler Beteiligung); Finale einer Mannschaftsmeisterschaft für Hobbytennispieler
Veranstalter: TUS-Sektion Tennis

Krems-
münster

hat

viel
zu bieten

Erfolge im Ortsmarketing



Das Miteinander von Wirtschaft, Gemeinde und Kultur im Ortsmarketing seit dem Jahr 2000 führte bereits zu schönen Erfolgen. Hier der Stadtmarketing-Preis 2002 für ein innovatives, nachhaltiges Konzept zur Entwicklung des Ortes.

Kremsmünster ...

- ... bildet aus: 150 Lehrlinge in unseren Betrieben**
- ... kauft rund um die Uhr ein: <http://shop.kremsmuenster.at> - 22 Betriebe im Internet-Marktplatz**
- ... macht Einkaufen leicht: 248 öffentliche Parkplätze im Ortszentrum, keine Parkgebühren**
- ... sichert Vorsprung durch Innovation: mehr als 3.100 Arbeitsplätze**

**Das alles soll erhalten und ausgebaut werden.
Dafür arbeiten die Vertreter des Ortsmarketings Kremsmünster.**

www.kremsmuenster.at > Termine

Samstag, 27.07.2002

20 Uhr, Bezirkssporthalle

25 Jahre Sektion Tennis - Festakt

Festveranstaltung für Mitglieder und Tennisfreunde sowie geladene Gäste zum 25-Jahr-Jubiläum (mit Musik, Multimedia-Vortrag, ...)
Veranstalter: TUS-Sektion Tennis

Samstag, 27.07.2002

Naturfreunde Bergtour - Hochkönig

Nähere Informationen in den Naturfreunde-Schaukästen (gegenüber Gemeindeamt und am Marktplatz).
Veranstalter: Naturfreunde Kremsm.

Samstag, 27.07.2002

10 - 16 Uhr, Freibad Kremsmünster

Junior Volley Tour 2002

Ferienpassveranstaltung
Das Junior Volley Beachturnier findet an 4 Samstagen in Windischgarsten, Micheldorf, Kirchdorf und Kremsmünster statt. Die Abschlussveranstaltung ist in Kremsmünster mit einem Rahmenprogramm und viel Spaß am Beachvolleyball.
Veranstalter: TUS-Sektion Volleyball

Mo.-So., 27.07.2002 - 31.08.2002

Café Galerie

„mit meinen Augen...“

Ausstellung im Café Galerie von Elisabeth Kurmayer, Maroltingergasse 24/2/3, 1140 Wien, Tel. (01)985 09 30 (0664) 345 86 16, E-mail: elisabeth.kurmayer@i-one.at/
Web: <http://meineseite.i-one.at/kurmayer/ausstellung.html>
Veranstalter: Galerie Café

Sonntag, 28.07.2002

ÖAV - Zwicklhuber Gedächtnismesse

Im Gedenken an Franz Zwicklhuber und Sohn feiert der ÖAV mit Pater Tassilo eine Bergmesse beim Furtschaglhaus im Zillertal.
Anmeldung wegen Busreservierung bis spätestens 14.07.2002 bei Hans und Lisi Soringauer, Tel.Nr. (07583) 84 68
Veranstalter: Österreichischer Alpenverein, Sektion Kremsmünster

So 28.07.2002- Sa 03.08. 2002

Don-Bosco-Ranch (St. Martin/Mkr.)

Kinder- und Ferienlager (JS-Lager)

Fun & Action auf der Don-Bosco Ranch für Kids ab 3. Klasse VS.
Veranstalter: Katholische Jungschar (KJS) Kremsmünster

Mittwoch, 31.07.2002

18:00 Uhr, Faustballanlage Hofwiese

Brasilianische Nacht rund ums Faustballgelände

Zwei brasilianische Spitzenmannschaften, der aktuelle Weltpokalsieger Novo Hamburgo und der oftmalige brasilianische Meister Sogipa Porto Alegre werden uns Ballkunst in Vollendung präsentieren. FBC Urfahr und TuS Volksbank Kremsmünster werden die Vertreter des Leinensamba herausfordern. Die Wirte von Kremsmünster verwöhnen sie an zwei großen Bars mit brasilianischen und einheimischen Schmankerln.
Veranstalter: TuS-Sektion Faustball und die Wirte Kremsmünsters

Donnerstag, 01.08.2002

20.00 Uhr, Schloss Kremsegg - Arkadenhof

Werner Brix: Brix Mix Kabarett

Werner Brix hat seine drei Soli zu einem Best of verdichtet. Seine hohe Kunst ist es, nie künstlich vorzugaukeln, hohe Kunst zu sein. Der Lohn ist ein konstanter Pegel absolut zufrieden glucksenden Amusements. Ein Kritiker verlieh ihm dafür taxfrei den Grand-Brix der Lachkultur für einen Abend, der „abenteuerlich grotesk, schaurig, schrill, absurd aber alltäglich und - ganz ehrlich“ war.
Eintritt: 14 EUR, Mitglieder: 12 EUR;
Veranstalter: Kulturverein 

Sonntag, 04.08.2002

ÖAV Tour - Gr. Bösenstein

Rundtour am Triebener Tauern; Aufstieg von der Edelrautehütte, Abstieg über Kleinen Bösenstein und Hengst, Ges. Gehzeit ca. 4 Std.,
Anmeldung: Franz Schaufler, Tel. Nr. (07583) 78 47
Veranstalter: Alpenverein Kremsm.



Brix-Mix-Kabarett am 1. August

Samstag, 10.08.2002

Naturfreunde Kinder-nachmittag - Ferienpass

Nähere Informationen in den Naturfreunde-Schaukästen (gegenüber Gemeindeamt und am Marktplatz).
Veranstalter: Naturfreunde Kremsm.

So bis Sa, 11.08.2002-17.08.2002

ÖAV - Familienbergwoche

Auskunft bzw. Anmeldung: Familie Schaufler, Tel. Nr. (07583) 78 47
Veranstalter: Alpenverein Kremsm.

12.08.2002-24.08.2002

TUS Tennisanlage Hofwiese

Tennis-Ortsmeisterschaft

Ortsmeisterschaft in Tennis für alle Bewohner Kremsmünsters sowie Mitglieder aller Tennisvereine in Kremsmünster
Veranstalter: TUS-Sektion Tennis

Mittwoch, 14.08.2002

ab ca. 17 Uhr, Marktplatz

Reggae Fest

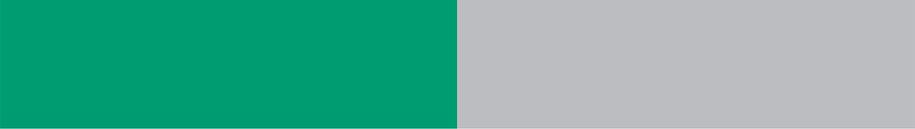
Eintritt: EUR 5,00
Veranstalter: Gasthaus Strauß, Galerie Café, Pub Ypsilon, Café Schröder's, Café Auri's, Mary's Pub, Würstelstand Dutzler

Sonntag, 15.08.2002

08 Uhr, 09 Uhr, 10.15 Uhr, Stiftskirche

Kräuterweihe

Veranstalter: Hut- und Bauerntrachten-Gruppe Kremsmünster



www.kremsmuenster.at > Termine

Fr bis So, 02.08.2002-04.08.2002
Stiftsschenke und Pfarrheimwiese
**15 Jahre Kremsmünsterer
Bock & Leiermusik**

Festprogramm:

Freitag, 02.08.2002

20 Uhr Musikantenstammtisch in der Stiftsschenke. Alle, die gerne singen, musizieren und tanzen sind eingeladen. Die ersten Musikgruppen aus dem Ausland treffen ein. Eintritt frei!

Samstag, 03.08.2002

18 Uhr, Pfarrwiese
Märchen für Kinder und Erwachsene - Helmut Wittmann erzählt Volksmärchen aus Österreich und Böhmen. Vorher und nachher können Kinder, Jugendliche und Erwachsene einfache Musikinstrumente bauen bzw. ausprobieren.

20 Uhr: Konzert der Kremsmünsterer Bock & Leiermusik
21 Uhr: Landlerntanz mit der "Welser Rud" und der "Großwallner Zeche" aus Waldzell (Innviertel); Musik: Geigenmusik der Welser Rud und die 1. Innviertler Trachtenkapelle "Solinger" ca. 21.30 Uhr: Auftritt der befreundeten ausländischen Musikgruppen. Erwartet werden Ensembles aus Bayern, Ungarn, Polen, Tschechien und der Slowakei
23 Uhr: Allgemeiner Tanz
Eintritt: Erwachsene EUR 9,00, Kinder u. Jugendl. EUR 6 (gilt für das gesamte Programm ab 17 Uhr)

Sonntag, 04.08.2002

10 Uhr Frühschoppen auf der Pfarrwiese; Eintritt frei!
Veranstalter: Kremsmünsterer Bock & Leiermusik

Zum "Geburtstag" ein Fest



Fr - So, 16.08.2002-18.08.2002
Ottsdorfmayr, Grub, Kremsmünster
Internat. Motorradtreffen

Programm:

Freitag: Eintreffen der Teilnehmer ab 16 Uhr

Samstag: Livemusik mit der Country Band Frontliners

Sonntag: Frühstück und Verabschiedung der Gäste
Campingplatz vorhanden, Ortstaxi wird angeboten, Grillspezialitäten, Kaffee und Kuchen uvm.

Veranstalter: MRC Kremsmünster, Tel. Nr. (07228) 63 91 od. (0664) 471 76 60
E-Mail: neumair.gerhard@aon.at

Fr bis So, 16.08.2002-18.08.2002
FIB Teichanlage beim Schacher
Teichfest

Programm:

Freitag, 16.08.2002

ab 17 Uhr, Fischerstammtisch

Samstag, 17.08.2002

ab 13 Uhr, Jugend-Kinderfischen, Familiennachmittag

Sonntag, 18.08.2002

ab 7 Uhr, Vereinsfischen und Frühschoppen

Veranstalter: Fischerbund Kremsmünster

Dienstag, 20.08.2002

ca. 19.30 Uhr, Marktplatz

Ökostaffellauf

Es geht um ein faires, witzig-kreatives Miteinander, wobei auch SIE aktiv teilnehmen können.

Spaß und Spektakel stehen im Vordergrund! Schnelligkeit ist zweitrangig. Erlaubt sind neben den eigenen Füßen auch sämtliche umweltfreundliche Transportmittel, sowie Fortbewegungshilfen, die Sie durch Muskelkraft und Fantasie weiterbringen. (Laufen, Gehen, Seiltanzen, Inline-Skating; Fahren mit Tandem, Fahrrad, Scooter, Mountainbike, Paraglider, „UFOs“ jeglicher Art, Seifenkistl, Reiten, Ski, Boot, Kajak, Floß, Schwimmen, Tauchen...). Für Jung und Alt: alle sollen mitmachen.

Veranstalter: Umweltforum Kremsmünster (UFO)

Mittwoch, 21.08.2002

20:00 Uhr, Schloss Kremsegg - Gewölbehalle

The General - Kinofilm mit Buster Keaton

Stummfilmklassiker von und mit Buster Keaton. Der Film spielt während des amerikanischen Bürgerkriegs und Buster Keaton lenkt eine Lokomotive - "The General" - quer durch die Linien. Aber - wie jeder weiß - ist die Handlung dabei nicht das Wichtigste. Viel mehr die unnachahmliche Spielweise von Buster Keaton, die perfekten Stunts und die trockenen Gags.

Zum absoluten Höhepunkt wird dieser Abend durch die Live-Klavierbegleitung von Gerhard Gruber aus Wels. Er wird auf einen der Flügel aus der Klaviersammlung von Schloss Kremsegg spielen.

Eintritt: 7 EUR; Mitglieder 5,50 EUR;
Veranstalter: Kulturverein AUSSERDEM

Sonntag, 25.08.2002

Naturfreunde - Radtour

Veranstalter: Naturfreunde Kremsmünster

Sonntag, 25.08.2002

ÖAV Tour - Seewandsteig

Schwieriger und ausgesetzter Klettersteig beim Hallstättersee (gute Kondition erforderlich)
Ges. Gehzeit mindestens 7 Std. davon 3 Std. am Klettersteig;
Anmeldung: Franz Lösch, Tel. Nr. (07258) 34 48
Veranstalter: Österreichischer Alpenverein, Sektion Kremsmünster

Fr bis So, 30.08.2002 - 01.09.2002

ÖAV Tour - Überschreitung von Präbichl nach Admont

Eisenerzer Reichenstein - (Nächtigung auf der Eisenerzer Hütte) - Wildfeld - Zeiritzkampl - (Biwak) - Mödlinger Hütte - Oberst Klinke Hütte - Admont (mit Bus), Ges. Gehzeit ca. 18 Std.;
Anmeldung: Gerhard Binder, Tel. Nr. (07583) 206 59 oder gbi@aon.at
Veranstalter: Österreichischer Alpenverein, Sektion Kremsmünster.



Der Ortsplan und die Kulturtermine kommen in Kremsmünster auch aus dem Internet; Kulturreferent Heinz Preiss (li) und Bürgermeister Franz Fellingner bei der Präsentation

Internet statt Ortsplan

Schon wieder gibt's was Neues im Kremsmünsterer Internet. Der Ortsplan, vor kurzem in Papierform neu aufgelegt, ist nun auch unter www.kremsmuenster.at abrufbar. Das Besondere daran ist, dass jedes nach der Adresse gesuchte Gebäude in Kremsmünster am Bildschirm farblich markiert wird und so auch ein Zufahrtsplan erstellt wird. Alle bereits auf der Gemeinde-Homepage eingetragenen Betriebe und Vereine sind bereits automatisch mit dem Ortsplan verlinkt. Ein Klick des Interessenten auf „Zum Lageplan“ reicht aus.

Neu: wöchentliches Kultur-E-Mail

Neu sind auch die Protokolle der Gemeinderatssitzungen zum Nachlesen und Herunterladen von der Homepage und für Kulturinteressierte die Möglichkeit, sich jede Woche ein Info-Mail mit den aktuellen Veranstaltungen in den nächsten Wochen senden zu lassen. Ein Informationsvorsprung, den bereits rund 100 Interessierte nützen.

Energie sparen – Betriebskosten sparen

Wir freuen uns, Ihnen nähere Details über das neue Förderprogramm „Energie-Contracting-Programm“

(ECP) und zu den aktuellen Beratungsschwerpunkten des O.Ö. Energiesparverbandes geben zu können. Das ECP dient der Finanzierung von Energie-Investitionen für Unternehmen.

Modernste Energie-Investitionen zum Nulltarif und dabei langfristig Betriebskosten sparen - diese Möglichkeit bietet die „Contracting-Finanzierung“ für Unternehmen. Bei einer energetischen Sanierung von Gebäuden (Energiespar-Contracting) und Investitionen in Energieanlagen (Anlagen-Contracting) gibt es einen Zuschuss bis zu 100.000 Euro, die Mindestinvestition beträgt 40.000 Euro.

Nähere Information und Antragsformular auf der Website <http://www.esv.or.at/cinformation/foerderungen/ecp/index.htm> des O.Ö. Energiesparverbandes oder telefonisch unter (0732) 77 20-14380 DW.

Neue Beratungsaktion des O.Ö. Energiesparverbandes

Im Rahmen der neuen Aktion erhalten Betriebe individuelle Beratung von den Energieberater/innen des O.Ö. Energiesparverbandes: die Energieberatung für O.Ö. Betriebe ist bis max. 2 Tage kostenlos, Detailberatung möglich, die Beratung findet vor Ort im Unternehmen statt. Beratungsthemen: Energieeffizienz-Maßnahmen, erneuerbare Energie, Förderungen, Wirtschaftlichkeit von Investitionen.

Nähere Informationen auf unserer Website <http://www.esv.or.at/cinformation/foerderungen/gewber/index.htm> und telefonisch unter (0732) 77 20-14381.

Schilderwald wird im Herbst gelichtet

Zwei Jahre dauerten die Vorbereitungsarbeiten an, jetzt wird es ernst mit der neuen und einheitlichen Beschilderung zu den Firmen und Organisationen in Kremsmünster. Derzeit führt ein Schilderwald von 374 Tafeln auf 140 Standorten zu den Betrieben.

„Die unübersichtliche und uneinheitliche Beschilderung zu den Betrieben/Organisationen in Kremsmünster war der Ausgangspunkt von Überlegungen, diese Situation für alle Beteiligten besser zu gestalten. Die Marktgemeinde, die Straßenmeisterei und die Betriebe/Organisationen haben nun in Detailgesprächen eine gute Lösung entwickelt“, freuen sich Kulturreferent Prof. Heinz Preiss und Bürgermeister Franz Fellingner, dass der „Schilderwald“ in Kremsmünster nun gelichtet wird. Ungefähr 150 Schilder auf 70 Standorten sollen künftig ausreichen, ein Minus also von 60 % an Schildern.

Die Ausschreibung für das neue System mit Schildern und Montagesysteme läuft bereits, für 12. September werden alle Betriebe von Kremsmünster zu einer abschließenden Diskussion ins Kulturzentrum eingeladen und im Oktober werden die ersten neuen Tafeln vom Gemeindebauhof aufgestellt, die alten entfernt.

Eine Fotomontage über die neue Art der Beschilderung ab Herbst 2002



Neue Betriebe

Sportpyhsiotherapie

Die beiden Physiotherapeutinnen Daniela Rossak und Manuela Ganglbauer haben in Klagenfurt die zweijährige Ausbildung zur „diplomierten Sportphysiotherapeutin“ erfolgreich abgeschlossen. Die Ausbildung lief über die „International Academy for Sportscience von L.A“. Die beiden Sportpyhsiotherapeutinnen sind somit befugt, sportartspezifische Pyhsiotherapie und entsprechendes Training mit dem Sportler durchzuführen. Das reicht von Trainingsplänen für Spitzensportler bis hin zur Behandlung von Alltagsproblemen zB der Wirbelsäule. „Aktives Training ist gefragt“, meinen die beiden. Gezieltes Muskeltraining hilft vorbeugend, wirkt aber auch aufbauend nach Operationen oder sonstigen gesundheitlichen Problemen. Mit einer Überweisung vom praktischen Arzt stehen Manuela Ganglbauer (Tel. 0664/ 251 32 57) und Daniela Rossak (Tel. 07583/52 96) gerne zur Verfügung.

Stellenangebote

Die Marktgemeinde Kremsmünster schreibt hiermit gemäß den Bestimmungen des OÖ. Objektivierungsgesetzes folgende Dienstposten geschlechtsneutral zur Besetzung aus:

LKW-Fahrer und Facharbeiter ab 1. Oktober 2002

Anstellung in der Funktionslaufbahn Gemeindedienst (GD) 19. Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden (= 100 %); der Führerschein der Gruppe C bzw. die Bereitschaft zur Ablegung desselben ist ebenso Voraussetzung, wie die geistige und körperliche Eignung zur Ausübung aller anfallenden Arbeiten und die Bereitschaft zu Mehrleistungen am Abend bzw. am Wochenende (Bereitschaftsdienst, Saalwart Kulturzentrum/Sporthalle). Eine abgeschlossene Lehre im technisch/handwerklichen Bereich wie Tischler,

Maurer, Installateur, Elektriker, Schlosser, KFZ-Mechaniker, ...) ist erforderlich, der Führerschein E ist erwünscht. Allgemeine Voraussetzungen sind die Aufnahmeerfordernisse gemäß § 3 OÖ. LVBG wie die EU-Staatsbürgerschaft, ein einwandfreies Vorleben, die volle Handlungsfähigkeit, ein Lebensalter von ungefähr ab 20 Jahren und die für die Tätigkeit notwendige Eignung. Bei männlichen Bewerbern ist der abgeleistete Zivil- oder Präsenzdienst erwünscht. Bewerbungsschreiben (Formular am Gemeindeamt oder auf der Homepage vorhanden) mit handgeschriebenem Lebenslauf, Nachweisen über die Schul- bzw. allfällige Berufsausbildung und Passfoto müssen bis spätestens Donnerstag, 25. Juli 2002 (spätestens 11:00 Uhr eintreffend) an das Marktgemeindeamt 4550 Kremsmünster, Rathausplatz 1, gerichtet werden.

Reinigungskraft für die Hauptschule Kremsmünster ab 1. Dezember 2002

Anstellung in der Funktionslaufbahn Gemeindedienst (GD) 25; Beschäftigungsausmaß: 30 Wochenstunden (= 75 %); die geistige und körperliche Eignung sind Voraussetzung, die Fähigkeit zur Ausübung von verschiedenen handwerklichen Tätigkeiten ist erwünscht. Allgemeine Voraussetzungen sind die Aufnahmeerfordernisse gemäß § 3 OÖ. LVBG wie die EU-Staatsbürgerschaft, ein einwandfreies Vorleben, die volle Handlungsfähigkeit, ein Lebensalter von idealerweise ab 20 Jahren, die für die Tätigkeit notwendige Eignung und bei männlichen Bewerbern der abgeleistete Zivil- oder Präsenzdienst. Bewerbungsschreiben (Formular am Gemeindeamt oder auf der Homepage vorhanden) mit handgeschriebenem Lebenslauf, Nachweisen über die Schul- bzw. allfällige Berufsausbildung und Passfoto müssen bis spätestens Donnerstag, 25. Juli 2002 (spätestens 11:00 Uhr eintreffend) an das Marktgemeindeamt 4550 Kremsmünster, Rathausplatz 1, gerichtet werden.

Lehrling als Tischler/in, wird ab Herbst von einem jungen, aufstrebenden Betrieb eingestellt, gesucht wird eine Kraft mit Hauptschulabschluss (mittlere Leistungsgruppe). Dienstgeber: Scheuchenstuhl Andreas, Tischlerei, Au 4, Kremsmünster, Tel. (07583) 200 27
Bewerbung nach telefonischer Terminvereinbarung mit Herrn Scheuchenstuhl unter der Tel. Nr. (07242) 633 69.

Die Firma DFT Maschinenbau GmbH ist ein junges, dynamisches Unternehmen mit Firmensitz in Kremsmünster, Pochendorf 67 und in den Bereichen Sondermaschinenbau und Automatisierung tätig. Zu den Kunden zählen namhafte Betriebe der Automobilzulieferindustrie sowie der Elektronikindustrie. Wichtiger Teil der Firmenphilosophie ist es, Fachkräfte selber auszubilden, daher werden ab sofort zum Eintrittsdatum 2. September 2002 zwei Lehrlinge aufgenommen: ein **Elektroanlagentechniker-Lehrling** und ein **Zerspanungstechniker-Lehrling**. Bewerben Sie sich bitte schriftlich mit handgeschriebenem Lebenslauf und Zeugniskopien der letzten 2 Schuljahre bei Herrn Johannes Willer, Tel. Nr. (07583) 55 55-0, Email: j.willer@dft.at.

Tischlerei Mörtenhuber sucht ab sofort **Reinigungskraft** für ca. 5 Stunden pro Woche; Anfragen unter (07583) 84 38

Die Pfarrbücherei sucht engagierte, **ehrenamtliche Mitarbeiter/innen** die gerne mit Büchern arbeiten. PC-Kenntnisse wären von Vorteil. Interessenten bitte in der Pfarrbücherei oder unter der Tel. Nr. (07583) 81 04 melden. – Urlaub in der Pfarrbücherei ist von Montag, 5. August bis einschließlich Sonntag, 18. August 2002. Neu in der Pfarrbücherei – Kinderbücher für alle Altersgruppen in Englisch!

Ökostaffel 2002 am 20. August in Kremsmünster

Im Vorjahr wurde die Ökostaffel fair und quer durch Österreich zum ersten Mal durchgeführt. Das Ergebnis war ein voller Erfolg: Mehr als 50 Klimabündnisgemeinden und über 3.000 begeisterte und sportliche Freunde des Klimaschutzes nahmen daran teil. Darum veranstaltet Klimabündnis auch heuer wieder, unter anderem in Zusammenarbeit mit TRANS FAIR und natürlich den Klimabündnisgemeinden, als Hauptakteure, die Ökostaffel 2002.

Ob auf der Malerleiter oder schwimmend durch Seen, ob hoch zu Ross oder auf Grasskiern, mit fantasievollen Ideen hatte Jung und Alt Spaß daran, ein fair gehandeltes Päckchen Kaffee als Zeichen der Nachhaltigkeit von Bludenz nach Wien ausschließlich mit umweltfreundlichen Verkehrsmitteln zu transportieren.

Spaß und Spektakel

Das ist die Idee hinter der Ökostaffel. Es geht um ein faires, witzig-kreatives Miteinander, wobei auch SIE aktiv teilnehmen können. Spaß und Spektakel stehen im Vordergrund! Schnelligkeit ist zweitrangig. Erlaubt sind neben den eigenen Füßen auch sämtliche umweltfreundliche Transportmittel, sowie Fortbewegungshilfen, die Sie durch Muskelkraft und Fantasie weiterbringen. (Laufen, Gehen, Seiltanzen, Inline-Skating; Fahren mit Tandem, Fahrrad, Scooter, Mountainbike, Paraglider, „UFOs“ jeglicher Art, Seifenkistl, Reiten, Ski, Boot, Kajak, Floß, Schwimmen, Tauchen...)

Die ÖKOSTAFFEL in Kremsmünster Start der Ökostaffel ist Sonntag, der 11. August 2002 in Vorarlberg, dann geht's fair und quer durch Österreich. Am Dienstag, 20. August macht die Ökostaffel in unserer Gemeinde Station um schließlich am Samstag, den 24. August 2002 die Bundeshauptstadt Wien zu erreichen. Die genauen Stationen finden Sie unter www.oekostaffel.at !



Ökostaffel: Laufen für die Umwelt

GärtnerInnen mit Herz und ohne Gift

Dass es zwischen unzählbarer Wildnis und „perfekten“ eher „naturfremden“ Gärten viele wunderbare und einfache Möglichkeiten gibt, zeigte das UFO (Umweltforum Kremsmünster) mit seiner ersten Veranstaltung – der Garten-Werkstatt am 20. April 2002. Obwohl die Werkstatt mit umfangreichem Programm aufgrund der Auszeit der Natur (Regenpause) von der Pfarrheimwiese ins Pfarrheim übersiedeln musste, „arbeiteten“ sich weit über 70 „große und kleine“ Besucher durch die Erlebnisstationen.

Zu erraten gab es auch Vieles und das knifflige Quiz wurde mit Hilfe der Ausstellung und des Vortrages geknackt. In einer Hand voll Erde leben gleich viele Lebewesen, wie Menschen auf der Erde. So manches dieser wunderlichen Erdgeschöpfe war unter dem Mikroskop zu bewundern. Mitgebrachte Erd- und Kompostproben wurden untersucht und genauer unter die Lupe genommen. Als krönenden Abschluss gab es noch für alle einen Schokomarienkäfer, als Symbol. Ein Marienkäfer ist ein Nützling für den Naturgarten.

Das nächste UFO-Event (Öko-Staffellauf zugunsten des Kyoto-Zieles) gibt es am 20. August, um 19:30 Uhr beim Marktbrunnen (siehe Bericht links).

Abholen: „Gelber Sack“

Die Marktgemeinde Kremsmünster hat noch genügend „gelbe Säcke“ zur Verfügung. Wir ersuchen Sie diese Säcke für die Entsorgung von Kunststoffen in Anspruch zu nehmen, da andere Säcke nicht entsorgt werden. Informationen und „gelbe Säcke“ erhalten Sie im Meldeamt, Zi. 24, bei Regina Becker oder Manuela Eder.

Werden Sie Klimaretter!

Das Land Oö hat die kostenlose Aktion „Klimaretter“ ins Leben gerufen. Die Ressorts Umwelt, Wohnbau und Energie haben eine Plattform geschaffen um gemeinsam das von Österreich unterzeichnete Kyoto-Abkommen zu erfüllen. Die Klima-Schadstoffemission soll bis zum Jahr 2012 um 13% gesenkt werden. Oberösterreich hat ein Programm ausgearbeitet, das mehrere Jahre läuft und dem sich noch viele andere Länder anschließen werden, um diese Aktion zu einem gemeinsamen Erfolg zu führen.

Eigenen Haushalt testen

Kremsmünster als Klimabündnisgemeinde unterstützt diese Aktion, welche von jedem einzelnen Haushalt, jedoch auch auf Betriebe und Schulen angewendet werden kann. Die Aktion für Schulen heißt Energie oder Klima-Bonus für Schulen. Betriebe können Klimapartner werden. Die einzelnen Haushalte können auch ihren Beitrag leisten, indem sie ihren eigenen Haushalt testen. Sie können dies unter www.klimarettung.at machen oder auch direkt die Broschüre „Erste Hilfe Kurs fürs Klima bei der Umweltakademie Oö. Stockhofstraße 32, 4021 Linz anfordern. Diese Beiträge kosten nichts und Sie können Ihren Haushalt testen. Bei bestimmten Werten erhält man das Prädikat „Klimaretter“ oder sogar „Klimapionier“.

Machen Sie mit. Wenn Sie noch Fragen haben, weitere Details gibt es am Gemeindeamt Kremsmünster, 2. Stock, Zimmer 31, Gerhard Bruckner, Tel. (07583) 52 55-21.

Feuerwehr-Großübung im Reifendepot

„Die bestmögliche Sicherheit aller unserer Mitarbeiter im Reifengroßlager in Kremsmünster“ präzisierte Firmenchef Helmut Bruckmüller sein Anliegen im Zuge einer Großübung von allen Kremsmünsterer Feuerwehren in seinem Betrieb. „Anrainer, Nachbarn und Mitarbeiter sollen sich bei und mit uns wirklich sicher fühlen“, ist Bruckmüllers oberster Sicherheitsgedanke.

Alle Sicherheitsvorkehrungen in der 23.000m² großen Halle sind am letzten Stand der Technik und entsprechen den modernsten Erkenntnissen für optimale Sicherheit. „Sämtliche Brandschutzvorkehrungen, wie die 152 Brandmelder, die hochmoderne Brandmeldeanlage mit einer Standleitung zum Kremsmünsterer FF-Kommando sowie alle Brandbekämpfungsmittel, Hydranten, Steigleitungen, Notausgänge, Feuerlöscher, Brandschutztüren und unser 300.000 Liter fassendes Wasserreservoir im Zentrum unseres Großlagers, sind wichtige Sicherheitselemente für einen möglichen Ernstfall“ ist Erich Tuscher von den hohen Investitionen im Dienste der Sicherheit überzeugt.



Feuerwehr und Rotes Kreuz bei einer Großübung am Firmengelände Bruckmüller

Bei dieser Großübung standen über 80 Mann der Freiwilligen Feuerwehren Kremsmünster gemeinsam mit ca. 10 Rot Kreuz-Sanitätern im Einsatz, um die angrenzenden Gebäude abzuschirmen bzw. eventuell Verletzte zu bergen“, informierte FF-Abschnittskommandant BR Johann Bruckner.



Aus früheren Tagen: vor 70 Jahren

1932: Die Hauptstrasse wurde von der Firma Nissl aus Wels gepflastert.

Landes Feuerwehr-Bewerb in Micheldorf: Verkehrsbehinderungen

Der Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb findet heuer vom 5. bis 6. Juli in Micheldorf statt. Es werden ca. 15.000 Teilnehmer erwartet, welche im Bereich des Freizeitparks Micheldorf ihr Können unter Beweis stellen werden. Durch das verstärkte Verkehrsaufkommen ist an beiden Tagen mit Verkehrsbehinderungen und Umleitungen zu rechnen.

Totalsperre der Ziehberg-Landesstraße

Unter anderem ist eine Totalsperre der Ziehberg-Landesstraße vom Donnerstag, 4. Juli ab 09 Uhr bis Samstag, 6. Juli, 20 Uhr zwischen der Abzweigung Müllerviertel und der Zufahrt Heiligenkreuz notwendig.

Weiters ist die gesamte Ziehberg-Landesstraße für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen ausgenommen Anlieger gesperrt.

Für allfällige Behinderungen und Unannehmlichkeiten im Zusammenhang mit der Durchführung dieser Großveranstaltung wird bereits jetzt um Ihr Verständnis gebeten.

Alle Bürger des Bezirkes sind herzlichst eingeladen, die Bewerbe von den frei zugänglichen Tribünen des Freizeitparks aus zu verfolgen.

Vandalenakte nehmen zu

Leider bleibt auch unser schöner Ort davon nicht verschont. Immer öfter kommen Vandalen in nächtlicher Stunde über öffentliche Einrichtungen. Aufzählung aus den letzten Wochen: bei den Kremsbrücken 30 Blumenkisterl beschädigt und in die Krems geworfen, ein Verkehrsspiegel abmontiert und beschädigt, Firmenschilder zu Boden gerissen und beschädigt, der Zaun vom Faustballplatz wurde durch Benützer des Skaterplatzes nicht zum ersten Mal schwer beschädigt. Alle diese öffentlichen Einrichtungen müssen von der Gemeinde wieder repariert oder wieder hergestellt werden. Die Kosten? Die trägt die Öffentlichkeit, also wir alle. Hinweise an den Gendarmerieposten: Tel. 52 33.

Wem steht ein Verkehrsspiegel im Weg?



Wohn-, Geschäftsraum

Verkauf einer Eigentumswohnung, elf Jahre, ca. 95 m², Hofwiese 3/3, ein Kinderzimmer, keine Standard-einteilung, offene Planung; Anfragen unter Tel. (0676) 344 51 43.

Eigentumswohnung in der Hofwiese zu verkaufen, 79 m² und Loggia, Baujahr 1991, großer Kellerabteil, Autoabstellplatz, Wohnbauförderung kann übernommen werden, Auskunft unter (07583) 61 59 oder (07477) 436 16

91 m² große Eigentumswohnung in der Hofwiese, zentral und ruhig, 1. Stock, Wohnzimmer, Schlafzimmer, zwei Kinderzimmer, Diele, Küche möbliert, Bad, WC, Abstellraum, Loggia (sonnig), Garage plus zus. Abstellplatz, Keller, sofort beziehbar. Auskunft unter (0664)100 59 75 od. (07582) 375 91

136 m² große Eigentumswohnung im Ortszentrum, Fernwärme, Parkplatz. Auskunft unter (07228) 64 60-321

Schöne sonnige Eigentumswohnung (95 m²) mit 2 Kinderzimmern und Garage zu verkaufen. Bezug ab Herbst 2003. Auskunft unter (07583) 80 58 oder (0699) 10 12 58 98

Sonnige ebenerdige Eigentumswohnung (80 m² plus Balkon) ab Sommer 2003 zu verkaufen (Keine Standardausführung, Parkettböden, Holzdecken, Einbauküche, etc.); Auskunft: (07583) 79 62

Älteres Haus, Nähe Stift, 200 m² Wohnfläche, 588 m² Grundfläche, Auskunft unter (0676) 948 13 42

35 m² Wohnung, Marktplatz 15, Vorraum, Küche, Schlafzimmer, Auskunft unter (07583) 61 53 oder (0699) 11 40 30 58

120 m² große Wohnung in der Gablonzer Straße zu vermieten; Auskunft unter (07583) 77 23-0

51 m² Mansardenwohnung, Hauptstraße 32, ab sofort zu vermieten. Auskunft unter (0664) 381 48 87 oder (0699) 12 00 30 24

55 m² große Wohnung mit Küchenblock im Zentrum; Auskunft unter Tel. Nr. (07583) 63 27

90 m² große Wohnung in der Gablonzer Straße ab 01. Juni zu vermieten. Auskunft unter Tel. Nr. (07583) 84 49 ab ca. 18:00 Uhr

85 m²-Wohnung, komplett möbliert, 1 Kinderzimmer, Gablonzer Straße 33, Auskunft unter (07583) 72 46

60 m² große Wohnung am Marktplatz (Volksbankgebäude) zu vermieten. Auskunft unter Tel. (0664) 596 82 06

57,50 m² große Eigentumswohnung in der Hofwiese 6 zu verkaufen, neuwertiger Parkettboden, schöne Einbauküche, inkl. Balkon, Autoabstellplatz und Kellerabteil; Auskunft unter Tel. (0676) 470 99 48

Gewerbebetrieb mit Wohnhaus, Produktions- und Lagerräume, Büros und Garagen, teilweise unterkellert, vielseitig nutzbar, Gablonzer Straße 56, zu verkaufen - (0676) 948 13 42

Geschäftslokal 250 bis 350 m² mit Auslagen im Ortszentrum zu vermieten bzw. zu verkaufen; Auskunft unter Tel. Nr. (07228) 64 60-321

Hokuspokus spiel mit mir

Alle Kinder von 0 – 4 Jahren mit ihren Müttern-Väter-Omas-Opas sind herzlich eingeladen zu unseren SPIEGEL – Spielgruppen

BABY-Treffs:

Für Mütter mit Kindern von 0 – 1 Jahr; mit Erfahrungsaustausch, Babymassage

SPIELGRUPPEN:

Für Mütter/Väter/Omas/Opas mit Kindern von 1 – 4 Jahren

Der Preis für 20 Treffen: 50 EUR. Anmeldung und weitere Informationen bis spätestens 26. August 2002 bei: Christina Huemer-Fistelberger, Treffpunkt-, Spielgruppenleiterin und staatl. geprüfte Spielpädagogin, Tel. Nr. (0699) 10 27 66 94.

“Selbständig im Alter” = SimA

Das erste Jahr von SimA+ in Kremsmünster wurde mit großem Erfolg beendet. „Wir können das Altern zwar nicht vermeiden, aber das Altern verzögern und damit den Lebensgenuss verlängern. Sie sind der Regisseur Ihres Lebens nach dem Motto: 1 Jahr trainieren = 8 Jahre besser leben“.

Information am 13. September

Die Trainerinnen Theresia Pöcksteiner, Ursula Ratzböck und Christine Sinnhuber bieten am Freitag, 13. September 2002, ab 14:30 Uhr im Bezirksaltenheim Kremsmünster einen „SimA+ 2002/03 – Informationsnachmittag“.



SimA: Besonderes Training im Alter

Im Kurs erwartet Sie ein besonderes Gedächtnistraining, gymnastisches Körpertraining und besondere Hilfen zur späteren Altersbewältigung. Nehmen Sie teil, profitieren Sie von der speziellen Ausbildung der Trainerinnen.

Internet-Corner

www.scholer-crystal.at

“Welcome to the sparkling world of Schöler Crystal”, so werden Sie auf der Web-Seite der Firma Schöler-Kristall begrüßt. Nicht zu viel versprochen, viel funkelnde Steine, die ganze Produktlinie und Innovatives. Zum Beispiel ... Hier soll nichts verraten werden, nur so viel: auch Handyliebhaber kommen auf ihre Rechnung. Übrigens: die ganze Web-Site ist in englischer Sprache.

**Ferienpass:
Viele neue Veranstaltungen für die Kids**

Bereits zum fünften Mal gibt es den Kremsmünsterer Ferienpass. Auch heuer haben die Vereine mit der Gemeinde wieder ein tolles Programm für die Kremsmünsterer Kinder zusammengestellt.

Über 30 Veranstaltungen

Es finden wieder über 30 Veranstaltungen für die verschiedensten Interessensgruppen statt. Der Ferienpass wurde allen Kindern (rund 900) zwischen 6 und 15 Jahren zugeschickt bzw. in den Schulen ausgeteilt und ab 15. Juni kann der Spaß bereits losgehen!

Wichtig ist die rechtzeitige Anmeldung, welche im Meldeamt des Rathauses unter Tel. (07583) 52 55-11 von Manuela Eder entgegengenommen wird.

- Spielefest (ab drei Jahren) 06.07.2002
- Fußball Turnier 06. – 07.07.2002
- Schachkurs
10.07.2002, 13.07.2002, 20.07.2002
- Tennisschnuppern 13.07.2002
- Badefest 12.07.2002
- Ein Nachmittag am Mountainbike
13.07.2002
- Reiten für Anfänger 14.07.2002
- Die Farbe „Gelb“ im Schloss
Kremsegg 17.07.2002
- Kinderfest im Bauernnest 23.07.2002
- Schützenverein 24.07.2002
- Jungscharlager 28.07. – 03.08.2002
- Volleyball 27.07.2002
- Die Farbe „Gelb“ im Schloss
Kremsegg 31.07.2002
- Fitnesswanderung 07.08.2002
- Volleyball 10.08.2002

- Der Natur auf der Spur 20.07.2002
 - Vormittag bei der FF Irndorf
17.08.2002
 - Einführung in die Fischerei 17.08.2002
 - Basteln mit Moosgummi 19.08.2002
 - Kreativnachmittag I 20.08.2002
 - Kreativnachmittag II 21.08.2002
 - Schützenverein 21.08.2002
 - Kiesel – Schotter – Hinkelsteine
21.08.2002
 - Heiße Füße Zaubergrübe (klein)
22.08.2002
 - Heiße Füße Zaubergrübe (groß)
23.08.2002
 - Musik ist Trumpf 24.08.2002
 - Kinderfest im Bauernnest 27.08.2002
 - Ein Nachmittag beim Roten Kreuz
31.08.2002
- zusätzlich werden auf Anfrage Schwimmkurse organisiert

Feiertagsdienst Ärzte

Tag Praktischer Arzt

- 07.07.** Dr. Josef Schmidinger
4642 Sattledt (07244) 87 62
- 14.07.** Dr. Rudolf Krinzinger
4621 Sipbachzell (07240) 83 01
- 21.07.** Dr. Wolfgang Ziegler
4550 Kremsmünster (07583) 61 44
- 28.07.** Dr. Anton Pöcksteiner
4550 Kremsmünster (07583) 77 30
- 04.08.** Dr. Rudolf Krinzinger
4621 Sipbachzell (07240) 83 01
- 11.08.** Dr. Michael Weingartner
4550 Kremsmünster (07583) 55 33
- 15.08.** Dr. Wolfgang Ziegler
4550 Kremsmünster (07583) 61 44
- 18.08.** Dr. Josef Schmidinger
4642 Sattledt (07244) 87 62
- 25.08.** Dr. Anton Pöcksteiner
4550 Kremsmünster (07583) 77 30
- 01.09.** Dr. Michael Weingartner
4550 Kremsmünster (07583) 55 33

Zahnarzt

- Dr. Romana Medweschek**
4550 Kremsmünster (07583) 53 75
- Dr. Dietmar Aichberger**
4563 Micheldorf (07582) 634 30
- Dr. Gerlinde Milajkovic**
4580 Windischgarsten (07562) 85 01
- Dr. Tilla Baumann**
4582 Spital/Pyhrn (07563) 656
- Dr. Robert Schoderböck**
4550 Kremsmünster (07583) 76 27
- Dr. Renate Berger**
4560 Kirchdorf/Krems (07582) 620 72
- Dr. Irina Pramhofer**
4553 Schlierbach (07582) 830 20
- Dr. Gerd Feldkirchner**
4560 Kirchdorf/Krems (07582) 621 35
- Dr. Gerald Frey**
4591 Molln (07584) 38 50
- Dr. Laszlo Czajlik**
4552 Wartberg/Krems (07587) 69 16

Notruf-Nummern

- Feuerwehr-Notruf 122**
- Gendarmerie 133**
- Rettung 144**
- Aktueller ärztlicher Dienst (07582) 141**
- Telefonseelsorge 142**
- Psychosozialer Notdienst**
(rund um die Uhr erreichbar) **(0732) 65 10 15**
- Feuerwehr-Bereitschaft**
(für "kleinere" Notfälle) **(0699) 11 08 14 01**
- Gemeinde-Bereitschaft**
(außerhalb Dienstzeit) **(0664) 524 85 17**
- Tierkadaver**
(Tierkörperverwertung Regau) **(07672) 294 54**

IMPRESSUM:
Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathausplatz 1, 4550 Kremsmünster.
Redaktion: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathaus, Zimmer 25, Tel. (07583) 52 55-29, www.kremsmuenster.at/gn, E-Mail: gemeinde@kremsmuenster.at.
Fotos: Marktgemeinde Kremsmünster, privat, Rest namentlich gekennzeichnet
Druck: Druckerei Mittermüller, Oberrohr 9, 4532 Rohr im Kremstal. Erscheinungsort: 4550 Kremsmünster. Herstellungsort: 4532 Rohr.
Redaktionsschluss: September/Oktober 2002: Mittwoch, 14. August 2002